

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Lycaena virgaureae (Linnaeus, 1758)</p> <p>Deutscher Name Dukaten-Feuerfalter</p> <p>Organismengruppe Tagfalter und Widderchen</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend sehr starker Rückgang</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend mäßige Abnahme</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Vorwarnliste</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verschlechterung der Einstufung</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung Größere Vorkommen von <i>L. virgaureae</i> (Abb.: siehe Publikation für Abbildungsnummer) existieren im Nordosten Brandenburgs und in einigen Mittelgebirgen, insbesondere dem Erzgebirge, Thüringer Wald, Frankenwald, Harz und Pfälzer Wald. Starke bis sehr starke Abnahmen werden aus Bayern, Mecklenburg-Vorpommern, Hessen, Niedersachsen und Teilen Thüringens gemeldet. In Baden-Württemberg steht die Art trotz Schutzmaßnahmen vor dem Erlöschen. Vereinzelt Vorkommen befinden sich in den Heiden Niedersachsens und in Schleswig-Holstein. Klimatische Veränderungen werden als eine Ursache für den deutlichen Rückgang der Art, insbesondere im Tiefland, diskutiert. Andere Gefährdungsursachen sind die Aufforstung von Lichtungen, das Mulchen von Waldwegen und die Intensivierung oder Aufgabe von Mähwiesen an Waldrändern oder in Bachtälern (Schlumprecht & Bräu 2013).</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Musche, M.; Albrecht, M.; Becker, J.; Bittermann, J.; Blanckenhagen, B. von; Böck, O.; Caspari, A.; Caspari, S.; Dolek, M.; Harpke, A.; Hermann,</p>

G.; Joger, H.G.; Kolligs, D.; Lange, A.; Müller, D.; Nunner, A.; Pollrich, S.; Reinelt, T.; Rennwald, E.; Schmitz, O.; Schönborn, C.; Schulze, W.; Schurian, K.; Strätling, R.; Wachlin, V. & Wiemers, M. (2025): Rote Liste und Gesamtartenliste der Tagfalter und Widderchen (Lepidoptera: Papilionoidea et Zygaenidae) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (11): 94 S.